

5. Art HEMIDACTYLUS COCTEI Dum. Bibr.

Ein von Calcutta eingesendetes Exemplar dürfte höchst wahrscheinlich zu *Hem. Coctei* Dum. Bibr. bezogen werden, und zeigt an der ganzen Oberseite des Körpers eine ganz gleichförmige, feine Granulirung ohne die geringste Spur von Tuberkeln. Die Zahl der Oberlippenschilder beträgt an demselben 13+1+13, die der Unterlippenschilder 10+1+10; hinten den vorderen Unterlippenschildern liegen zwei Paare von Kinnschildern, von denen die mittleren, grösseren zur Hälfte durch das vorderste, unpaarige, grösste Unterlippenschild von einander getrennt sind. Das von uns untersuchte Exemplar scheint ein Weibchen zu sein, und zeigt in der mittleren Längenreihe grösserer Schuppen, welche auf der Unterseite der Oberschenkel liegen, keine Poren. Die Grundfarbe des Oberkörpers ist hellgrau; auf den Extremitäten und am Hinterhaupte bemerkt man dunklere Marmorirungen, am Rücken selbst liegen fünf bindenähnliche breite Querflecken, deren jeder am hinteren Rande in drei Zacken ausgezogen ist; ein sechster fällt auf das Basalstück des Schwanzes, der an unserem Exemplare zum grössten Theile reproducirt ist, und kaum die Hälfte seiner ursprünglichen Länge erreicht hat. Sämmtliche Flecken und Marmorirungen sind von der Grundfarbe des Körpers nicht scharf abgesetzt. Die Schuppenkörner auf der Schnauze und an den Seiten des Rumpfes sind etwas gröber als am Hinterhaupte und zunächst der Mittellinie des Rückens.

6. Art HEMIDACTYLUS MABUIA Cuv.

Syn. Hemidactylus Mabuiä Cuv. Regn. anim. t. II, p. 54; Dum. Bibr. Erpét. gén. t. III, p. 362; Gray Cat. Liz. p. 154. — Gecko aculeatus Spix, Spec. nov. Lac. Bras. p. 16, tab. 18. fig. 3. — Gecko armatus Neww. Abbild. — Tachybates armatus Fitz. Ausb. p. 400. — Hemidactylus armatus Wagl. Fitzing. Syst. Rept. p. 105.

Zwei Exemplare von Brasilien, durch Ritter v. Frauenfeld.

Gatt. COSYMBOTUS FITZING.

(Syst. Rept. 1843, pag. 104.)

Art COSYMBOTUS PLATYURUS spec. Schneid.

Syn. Stellio platiurus Schneider, Denksch. Akad. Wiss. München, 1811, Tab. 1, Fig. 3. — Lacerta Schneideriana Shaw. Gen. Zool. t. III, p. 278. — Hemidactylus platyurus Wiegmann. Act. Acad. Leop. Car. Nat. Cur. t. XVII, p. 288. — Hemidactylus marginatus Wiegmann. Amphib. p. 145; Cuvier, Regn. anim. t. II, p. 54; Dum. Bibr. Erpét. gén. t. III, p. 370, pl. 30, fig. 2. — Platyurus Schneiderianus Gray, Catal. Liz. Brit. Mus. p. 157. — Nycteridium Schneideri Günth. Rept. Brit. Ind. p. 111. — Cosymbotus platyurus Fitz. Syst. Rept. p. 104, Ausb. p. 400. — Crossurus platyurus Girard. Un. St. Expl. Exped. Rept. p. 281.

Sechs Exemplare von Manila und Java, gesammelt von den Herren Zelebor und v. Frauenfeld, ein Exemplar (Geschenk des Verfassers) von Celebes.

Gatt. PEROPUS WIEGM. (FITZ. part., Syst. Rept.)

Art PEROPUS MUTILATUS Wiegmann.

Syn. Peropus mutilatus Wiegmann, Gray Cat. Liz. p. 159; Girard, U. St. Expl. Erp. Herp. p. 277; Fitzinger, Syst. Rept. p. 103, Ausb. p. 400. — Hemidactylus mutilatus Wiegmann, Act. Acad. L. C. N. Cur., t. 27. p. 288; Dum. Bibr. Erpét. gén. t. III. p. 354.

Drei Exemplare von Manila, vier Exemplare (Geschenk des Verfassers) von Celebes.